

Der Evangelische Buchpreis wird 2013 zum 35. Male verliehen. Er ist ein Leserpreis, dessen Auswahl ausschließlich auf Vorschlägen von Leserinnen und Lesern beruht. Der Evangelische Buchpreis ist mit 5.000 Euro dotiert. Er wird der Preisträgerin am 15. Mai 2013 in der Alten Handelsbörse in Leipzig verliehen.



## Evangelischer Buchpreis 2013

des Evangelischen Literaturportals e.V.



Jenny Erpenbeck

### Aller Tage Abend Roman

München: Knaus 2012  
ISBN 978-3-8135-0369-2, 19,99 Euro

**Jenny Erpenbeck**, 1967 in Ost-Berlin geboren, absolvierte nach dem Abitur eine Ausbildung als Buchbinderin und studierte Theaterwissenschaften. Neben der Regiearbeit an verschiedenen Theatern debütierte sie 1999 als Schriftstellerin mit der »Geschichte vom Alten Kind«. Ihre Prosa wurden vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Solothurner Literaturpreis und dem Heimo von Doderer-Literaturpreis, beide 2008 für den Roman »Heimsuchung«.

#### Begründung der Jury

»Aller Tage Abend« – der Titel setzt weniger ein Faktum als vielmehr ein Fragezeichen: Was lässt trotz der Erfahrungen vom Vorabend einem neuen Tag entgegengehen, was entgegen der Hoffnungslosigkeit neu anfangen? Jenny Erpenbecks neuer Roman beginnt schonungslos mit dem plötzlichen Kindstod eines Säuglings. Sprachgewaltig lässt die Autorin eine Welt am Anfang des 20. Jahrhunderts im jüdisch-christlichen Milieu Galiziens erstehen: Die stumme Trauer der erst achtzehnjährigen Mutter, das Auseinanderdriften der Eheleute, die Reaktionen der wegen der Heirat mit einem Nicht-Juden entzweiten Familie. Doch es ist nicht aller Tage Abend. Jenny Erpenbeck erweckt ihre namenlose Protagonistin durch ein Intermezzo zum Leben und skizziert, wie sich das Geschick der Familie hätte entwickeln können. In vier weiteren »Büchern« werden die Möglichkeiten einer Biographie ausgelotet: Jugend und erste Liebe im vom Hunger geprägten Wien der Zwanziger Jahre, bedrohte Künstlerexistenz in Moskau des Stalinismus, Karriere als hochdekorierte Schriftstellerin im Ostberlin der Sechziger Jahre und vom Sohn betrauerter Tod der Neunzigjährigen im Altenheim im Berlin der Nachwendzeit. Dabei bleibt die Fragilität der menschlichen Existenz immer im Bewusstsein, jedes Buch endet mit einem durchaus möglichen, denkbaren Tod, jedes Intermezzo behauptet die Möglichkeit des (Über)Lebens. Diese mutige, ein Jahrhundert umspannende Konstruktion gelingt, weil Jenny Erpenbeck über eine wunderbare Sprache verfügt. Kunstvoll webt die Autorin Redewendungen, Bibel- und Literaturzitate ein und verknüpft diese mit der Alltagssprache der Personen. Bewundernswert gelingt es ihr, jedes Kapitel in eine eigene, die Leserschaft fesselnde Form zu gießen.

Was bestimmt unser Leben? Die Herkunft, die Politik, der Zufall, das Schicksal? Mit »Aller Tage Abend« hat Jenny Erpenbeck einen in Inhalt und Form herausragenden Roman über diese Grundfragen der menschlichen Existenz geschrieben.



© Katharina Behling



**Milena Michiko Flašar:**  
**Ich nannte ihn Krawatte.**

Roman. Berlin: Wagenbach 2012.  
139 S., geb., 16,90 €  
ISBN 978-3-8031-3241-3



Flaşar entführt in eine fremde und doch so nahe Welt: In Japan lösen sich zwei Männer, wie sie unterschiedlicher nicht sein können gegenseitig, aus der einst selbstgewählten Isolation.

Der 90. Geburtstag einer aus Österreich ausgewanderten alten Dame in Patagonien führt drei Generationen zusammen und wirft ein erhellendes und unterhaltsames Licht auf die europäische Geschichte des 20. Jhs.



**German Kratochwil:**  
**Scherbengericht.**

Roman. Wien: Picus 2012.  
310 S., geb., 22,90 €  
ISBN 978-3-85452-682-7

# Empfehlungsliste Evangelischer Buchpreis 2013

Gesucht wurden Bücher, die dazu anregen, über uns selbst, unser Miteinander und unser Leben mit Gott neu nachzudenken. Aus den 136 Vorschlägen stellte die Jury die Empfehlungsliste zusammen:

## BELLETRISTIK

**Sten Nadolny: Weitlings Sommerfrische.**

Roman. München: Piper 2012.  
218 S., 19,99 €  
ISBN 978-3-86952-115-2



Durch einen Unfall zum Geist geworden sieht sich Weitling als 16-Jährigen. Erinnerertes und Beobachtetes decken sich nicht, die Sicherheit der eigenen Identität schwindet.

»Dem Tod die Arbeit schwer machen, der Stern für Stern die Sterne löschen muss.« Heiter-tiefgründige und hintergründige Gedichte, die das Transzendente im Alltäglichen ausloten.



**Thomas Rosenlöcher:**  
**Hirngefunkel.**

Gedichte. Berlin: Insel 2012.  
122 S., geb., 13,95 €  
ISBN 978-3-492-05450-8

**Saskia Hula:**  
**Die beste Bande der Welt.**

Ill. von Ina Hattenhauer. Wien: Residenz 2012. geb., 14,90 €  
ISBN 978-3-7017-2107-8



Alle gehören zu einer Bande, nur Oskar passt nirgendwo hinein. Also gründet er kurzerhand eine eigene, höchst geheime! Ob er wohl lange allein bleibt?

Familiäre Gewalt in der Nachbarschaft: die 13-jährige Mascha schaut hin! Weil ihre Fragen nur auf Schweigen stoßen, greift sie selbst ein – auch auf die Gefahr hin, etwas Falsches zu tun.

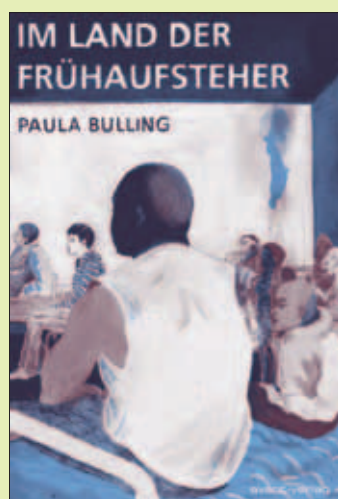


**Susan Kreller:**  
**Elefanten sieht man nicht.**

Hamburg: Carlsen 2012.  
203 S., geb., 14,90 €  
ISBN 978-3-551-58246-1

**Paula Bulling:**  
**Im Land der Frühaufsteher.**

Berlin: Avant 2012.  
125 S., geb., 17,95 €  
ISBN 978-3-939080-68-8



Flüchtlingshilfe aus einem anderen Blickwinkel. Bildhaft wird nicht nur die bloße Kritik an der Residenzpflicht dargestellt, sondern vor allem berührende persönliche Geschichten von Menschen nach der Flucht.

Kann man sein Leben ändern? Der Pianist Marek Olsberg tut das radikal. Auch für andere bringt das abgebrochene Konzert Überraschungen und neue Dynamik ins Leben.

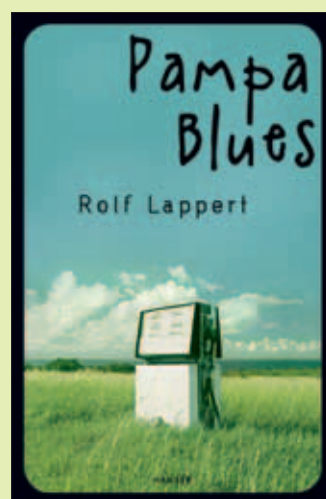


**Alain Claude Sulzer:**  
**Aus den Fugen.**

Roman. Berlin: Galiani 2012.  
230 S., geb., 18,99 €  
ISBN 978-3-86971-059-4

**Rolf Lappert:**  
**Pampa Blues.**

München: Hanser 2012.  
251 S., geb., 14,90 €  
ISBN 978-3-446-23895-4



Ein Roman, der die öde Einsamkeit eines jungen Mannes in einem verlassenen Dorf mit der willkürlichen Verrücktheit eines Freundes verknüpft und damit die paar verschlafenen Bewohner zu aufgeweckten Nachbarn macht.

## KINDER- UND



**Birte Müller: Planet Willi.**

Leipzig: Klett Kinderbuch 2012.  
geb., 13,90 €  
ISBN 978-3-94-411-64-7

B. Müllers Ode an die Außerirdischen unserer Welt, insbesondere ihren Sohn Willi. Der knutscht Kühe; liebt Kekse, Autos, Kuschelein, laute Musik, seine kleine Schwester und das Leben!

## SACHBÜCHER

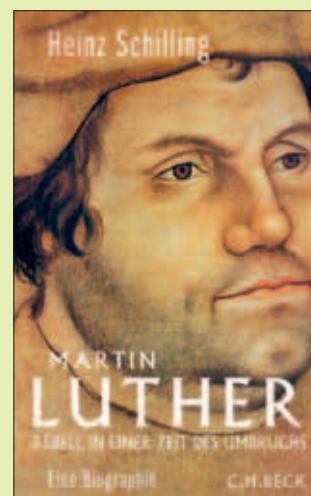
**Esther Maria Magnis:**  
**Gott braucht dich nicht.**

Reinbek: Rowohlt 2012.  
237 S., geb., 16,95 €  
ISBN 978-3-498-06406-8



Mit großer Sprachkraft erzählt Esther Maria Magnis von ihrem aus Zorn geborenen ungewöhnlichen Weg zum Glauben und zu Gott.

Profanhistoriker Schilling zeigt so verständlich wie theologisch präzise, wie sich das Denken des Reformators im Gespräch mit Mitstreitern und in der Auseinandersetzung mit Gegnern entfaltet.



**Heinz Schilling: Martin Luther. Eine Biographie.**

München: Beck 2012.  
714 S., geb., 29,95 €  
ISBN 978-3-406-63741-4

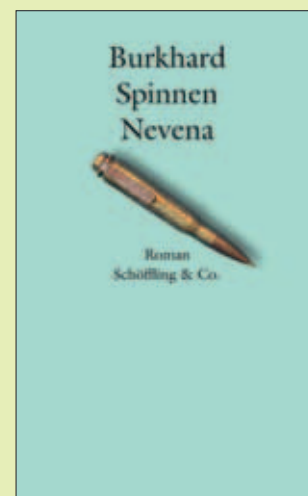
**Susann Opel-Götz:**  
**Außerirdisch ist woanders.**

Hamburg: Oetinger 2012.  
315 S., geb., 13,95 €  
ISBN 978-3-7891-4437-0



Jona ist überzeugt, dass sein neuer Mitschüler von einem anderen Stern kommt, um das Leben der Erdenbewohner zu erforschen. Es entsteht eine innige Freundschaft zweier Jungen aus verschiedenen Welten. Geschrieben mit Empathie und Witz, ohne Pathos und Happy End.

## JUGENDBÜCHER



**Burkhard Spinnen: Nevena.**

Frankfurt am Main. Schöffling 2012. 378 S., geb., 19,95 €  
ISBN 978-3-89561-044-8